



Liebe Freund*innen der Bürgerenergie,

wir haben alle lange auf den Moment gewartet: endlich wurde der von Wirtschaftsministerin Reiche beauftragte [Monitoringbericht zur Energiewende](#) am 15.09. auf einer Pressekonferenz veröffentlicht.

Das Ergebnis: Der wissenschaftliche Monitoringbericht ist eine solide Arbeitsgrundlage und könnte die Politik damit bestärken, die Energiewende auf dem eingeschlagenen Weg mit hohem Tempo voranzutreiben. Allerdings zieht Frau Reiche vollkommen andere Schlüsse aus dem Papier (mehr dazu weiter unten im Newsletter). Die Bürgerenergie muss sich nun Gehör verschaffen!

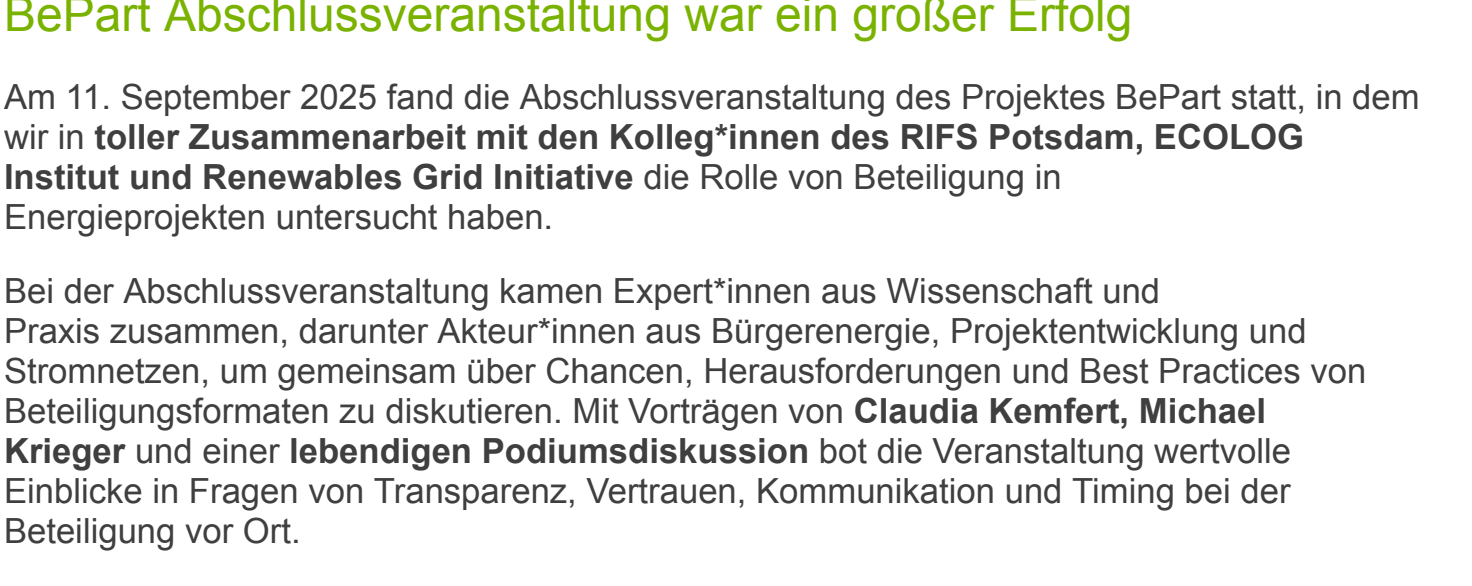
Zum richtigen Zeitpunkt fand daher unsere ausbeucht BePart-Abschlussveranstaltung statt. Diese konnte öffentlichkeitswirksam unter Beweis stellen, dass Beteiligung die Akzeptanz vor Ort stärkt und Energiewendeprojekte nicht verlangsamt.

Leist mehr dazu, wie wir uns in diesen bewegten Zeiten für eine dezentrale Energiewende einsetzen und bleibt mit uns sichtbar.

Euer Bündnis Bürgerenergie



Neues aus dem Bündnis Bürgerenergie



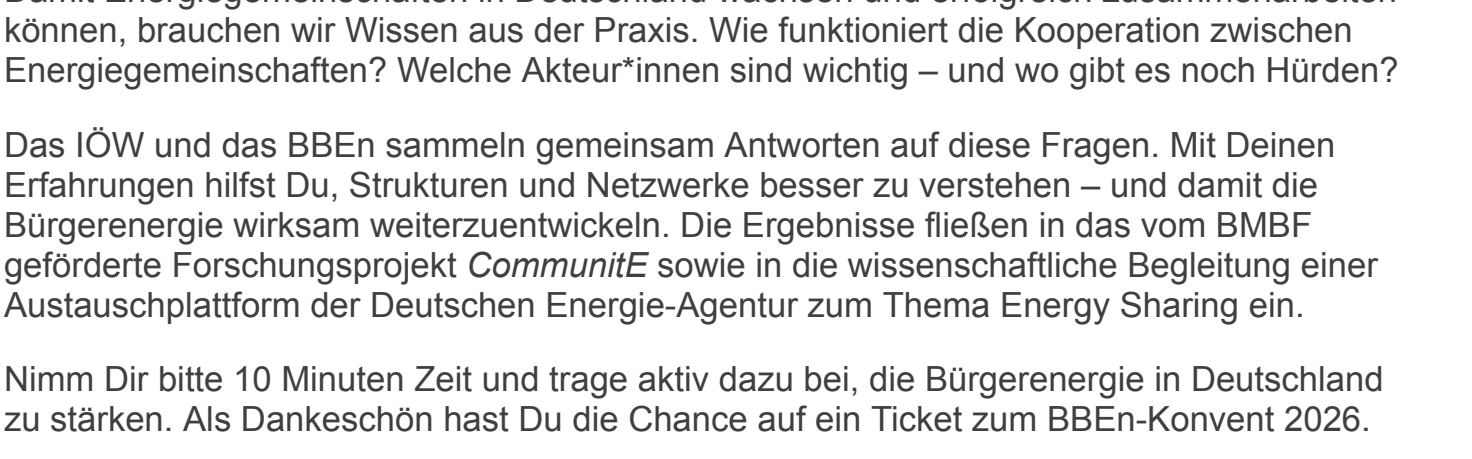
BePart Abschlussveranstaltung war ein großer Erfolg

Am 11. September 2025 fand die Abschlussveranstaltung des Projektes BePart statt, in dem wir in **voller Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen des RIF Potsdam, ECOLOG Institut und Renewables Grid Initiative** die Rolle von Beteiligung in Energieprojekten untersucht haben.

Bei der Abschlussveranstaltung kamen Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis zusammen, darunter Akteur*innen aus Bürgerenergie, Projektentwicklung und Stromnetzen, um gemeinsam über Chancen, Herausforderungen und Best Practices von Beteiligungsformaten zu diskutieren. Mit Vorträgen von **Claudia Kemfert, Michael Krieger** und einer **lebendigen Podiumsdiskussion** bot die Veranstaltung wertvolle demokratische Energieversorgung am Herzen liegt - als Verbraucher*innen, Produzent*innen, Engagierter oder Interessierter. Wir laden alle Bürgerenergie-Akteur*innen und Mitstreiter*innen dazu ein, sich mit uns gemeinsam an der Stärkung einer demokratischen, dezentralen Energieversorgung einzusetzen und Mitglied im Verein zu werden.

Das BePart Projekt ist nun abgeschlossen. Wir danken allen, die an der Studie und der Veranstaltung mitgewirkt haben! Weitere **Eindrücke zur Abschlussveranstaltung** findest Du ebenfalls [hier](#) auf unserer Webseite.

[Dokumentation der Veranstaltung](#)



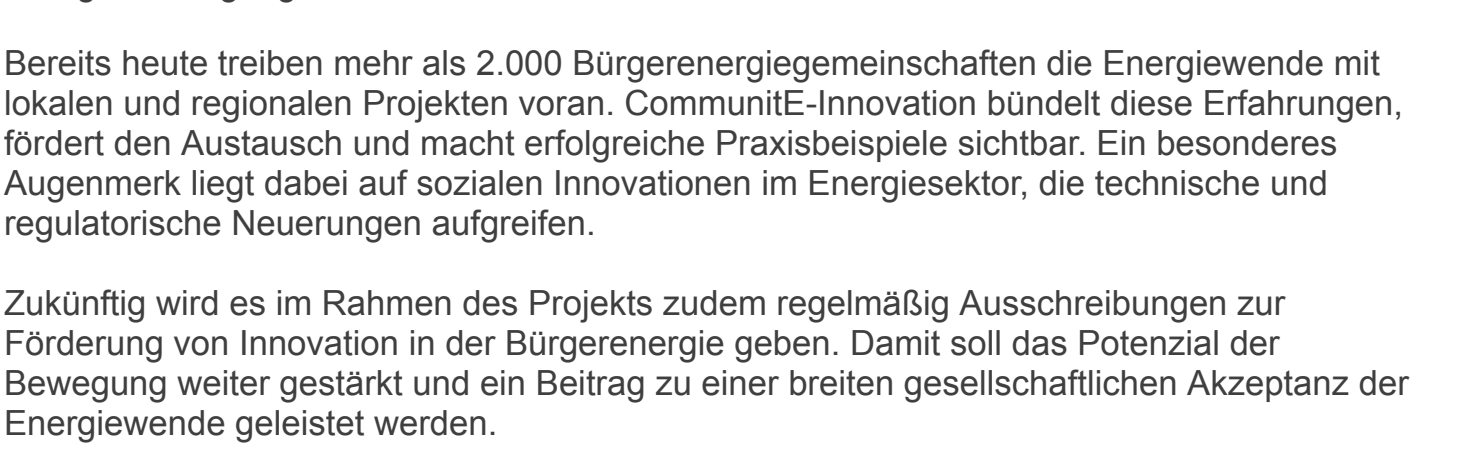
Energiegemeinschaften: Ihr seid gefragt! Umfrage des BBEn und dem IOW zur Zusammenarbeit in der Bürgerenergie

Damit Energiegemeinschaften in Deutschland wachsen und erfolgreich zusammenarbeiten können, brauchen wir Wissen aus der Praxis. Wie funktioniert die Kooperation zwischen Energiegemeinschaften? Welche Akteur*innen sind wichtig – und wo gibt es noch Hürden?

Das IOW und das BBEn sammeln gemeinsam Antworten auf diese Fragen. Mit Deinen Erfahrungen hilfst Du, Strukturen und Netzwerke besser zu verstehen – und damit die Bürgerenergie wirksamer weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse fließen in das vom BMBF geförderte Forschungsprojekt **CommunitIE** sowie in die wissenschaftliche Begleitung einer Austauschplattform der Deutschen Energie-Agentur zum Thema Energie-Sharing ein.

Nimm Dir bitte 10 Minuten Zeit und trage aktiv dazu bei, die Bürgerenergie in Deutschland zu stärken. Als Dankeschön hast Du die Chance auf ein Ticket zum BBEn-Konvent 2026.

[Zur Umfrage](#)



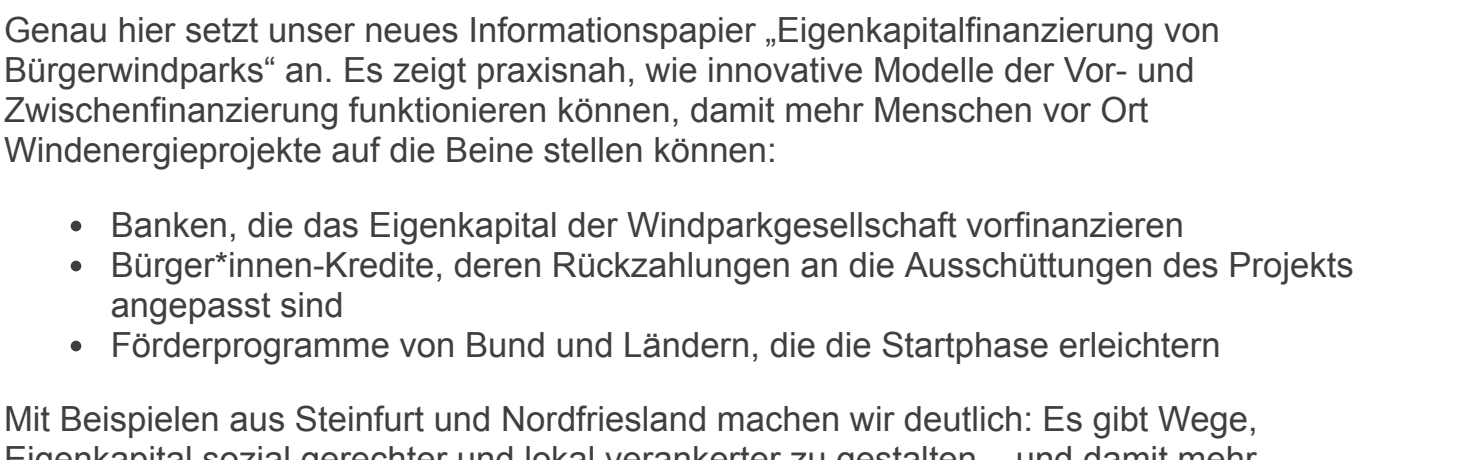
CommunitIE Innovation launcht Website

Mit CommunitIE-Innovation ist eine neue bundesweite Plattform gestartet, die die Bürgerenergie-Community in Deutschland stärken und weiterentwickeln soll. Ziel ist es, Bürgerenergiegemeinschaften, Kommunen, Wissenschaft und weitere Akteure zu vernetzen und eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um gemeinschaftsgetragene Energieversorgung zu schaffen.

Bereits heute treiben mehr als 2.000 Bürgerenergiegemeinschaften die Energiewende mit lokalen und regionalen Projekten voran. CommunitIE-Innovation bündelt diese Erfahrungen und fördert den Austausch und macht erfolgreiche Praxisbeispiele sichtbar. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf sozialen Innovationen im Energiesektor, die technische und regulatorische Neuerungen aufgreifen.

Zukünftig wird es im Rahmen des Projekts zudem regelmäßig Ausschreibungen zur Förderung von Innovation in der Bürgerenergie geben. Damit soll das Potenzial der Bewegung weiter gestärkt und ein Beitrag zu einer breiten gesellschaftlichen Akzeptanz der Energiewende geleistet werden.

[Zu CommunitIE](#)



Informationspapier: Eigenkapitalfinanzierung von Bürgerwindparks

Wie können Bürgerwindparks trotz hoher Eigenkapitalhürden realisiert werden?

Bürgerwindparks sind ein wichtiger Baustein der Energiewende – sie verankern Wertschöpfung und Akzeptanz in der Region. Doch ein entscheidender Knackpunkt bleibt häufig die Finanzierung. Vor allem das Eigenkapital – in der Regel 20-25 % der Projektkosten – stellt viele lokale Initiativen vor große Herausforderungen.

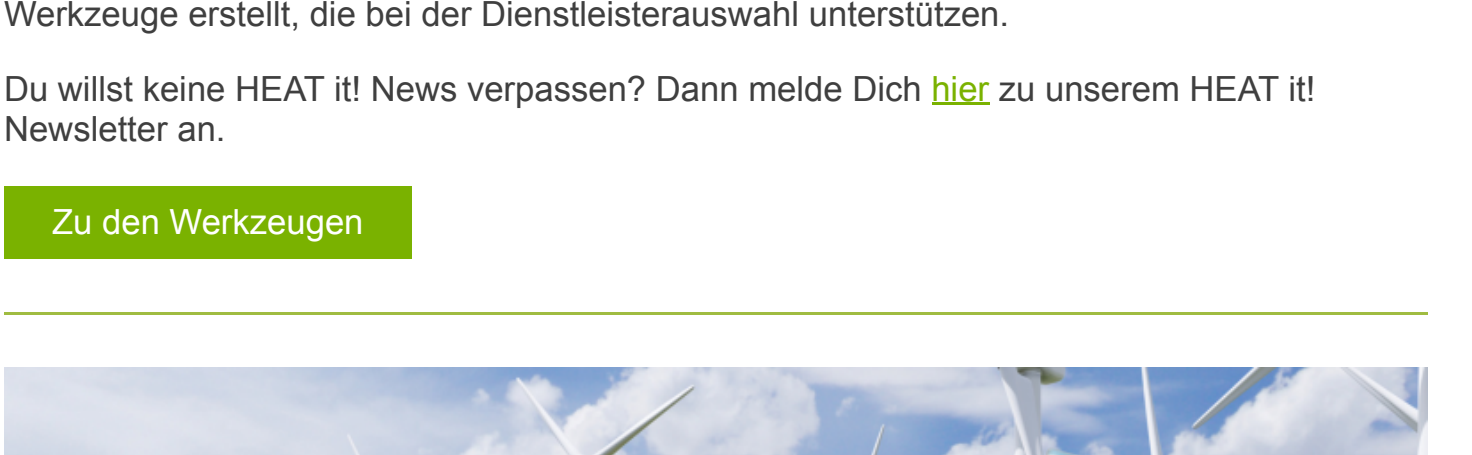
Genau hier setzt unser neues Informationspapier „Eigenkapitalfinanzierung von Bürgerwindparks“ an. Es zeigt praxisnah, wie innovative Modelle der Vor- und Zwischenfinanzierung funktionieren können, damit mehr Menschen vor Ort Windenergieprojekte auf die Beine stellen können:

- Banken, die das Eigenkapital der Windparkgesellschaft vorfinanzieren
- Bürger*innen-Kredite, deren Rückzahlungen an die Ausschüttungen des Projekts angepasst sind
- Förderprogramme von Bund und Ländern, die die Startphase erleichtern

Mit Beispielen aus Steinfurt und Nordfriesland machen wir deutlich: Es gibt Wege, Eigenkapital sozial gerechter und lokal verankerter zu gestalten – und damit mehr Bürgerenergieprojekte zu ermöglichen.

[Zum Informationspapier](#)

Neues aus der Bürgerenergie

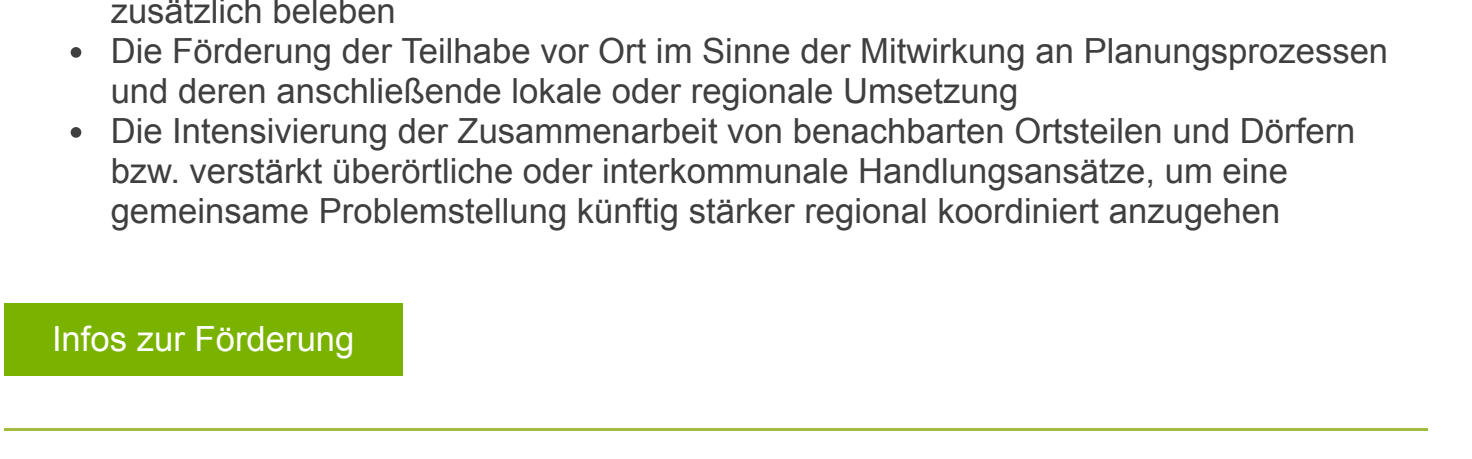


Werkzeuge zur kommunalen Wärmeplanung mit Bürgerenergie jetzt downloaden

Das **Projekt HEAT IT** fokussiert sich auf die bürgernahe Umsetzung der Wärmewende in kleinen und mittelgroßen Kommunen in Deutschland. Gemeinsam mit dem Klima-Bündnis begleiten wir als BBEn zwei Kommunen - die Samtgemeinde Meinersen und die Gemeinde Eltorf - aktiv in der Einbindung von Bürgerenergie in die kommunale Wärmeplanung. Außerdem erstellen wir digitale Werkzeuge, die bei der Einbindung von Bürgerenergie in die kommunale Wärmeplanung unterstützen. Diese stehen allen Interessent*innen kostenlos auf unserer [HEAT IT Homepage](#) zur Verfügung. Die ersten Werkzeuge zur Frage **„Wie wähle ich einen geeigneten Dienstleister für die Wärmeplanung, der die Bürger*innen vor Ort einbindet?“** sind bereits online! Gemeinsam mit Expert*innen aus der Praxis haben wir Werkzeuge erstellt, die bei der Dienstleistersauswahl unterstützen.

Du willst keine HEAT IT News verpassen? Dann melde Dich [hier](#) zu unserem HEAT IT Newsletter an.

[Zu den Werkzeugen](#)



BULEplus Förderung: Land.Heimat.Innovativ

Mit der neuen Förderung Land.Heimat.Innovativ unterstützt das BULEplus wegweisende Projekten, die die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Räume stärken. Ein vielfältiges Land braucht innovative Lösungen, die vor Ort funktionieren und den regionalen Besonderheiten gerecht werden. Daher ist das Themenspektrum der Förderung weit gefächert: Es können unterschiedlichste neue Ideen und kreative Ansätze gefördert werden, mit denen den aktuellen Herausforderungen des Lebens und Arbeitens auf dem Land begegnet werden. Förderungsschwerpunkte:

- Die Stärkung der Wirtschaft und der Attraktivität ländlicher Regionen für Arbeitskräfte
- Die Etablierung speziell regionaler Wertschöpfung bzw. von Wertschöpfungsketten
- Der Ausbau von übergreifenden Strukturen und Unterstützungsangeboten, die das bürgerschaftliche Engagement, Ehrenamt, Kultur und Bildung aufrechterhalten und zusätzlich beleben
- Die Förderung der Teilhabe vor Ort im Sinne der Mitwirkung an Planungsprozessen und deren anschließende lokale oder regionale Umsetzung
- Die Intensivierung der Zusammenarbeit von benachbarten Ortschaften und Dörfern bzw. verstärkt überörtliche oder interkommunale Handlungsansätze, um eine gemeinsame Problemstellung künftig stärker regional koordiniert anzugehen

[Infos zur Förderung](#)



Neugründung Landesnetzwerk für Schleswig-Holstein und Hamburg

Beim Netzwerktreffen der Solarinitiativen SH im Herbst 2024 entstand die Idee: Ein Zusammenschluss, der Bürgerenergie in Schleswig-Holstein und Hamburg macht, bestehende Bürgerenergie-Initiativen stärkt und neue inspiriert. Wir freuen uns, dass das Landesnetzwerk in Norddeutschland nun vor der Gründung steht!

Das Gründungstreffen findet am Samstag, den 18.10.2025 ab 13.30 Uhr in der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Bad Mäntke statt. Eingeladen sind alle Bürgerenergie-Gemeinschaften, Energiegenossenschaften, Initiativen und Interessierte aus Schleswig-Holstein und Hamburg. Weitere Infos und den Link zur Anmeldung findest Du hier:

[Zur Pressemitteilung](#)



Turning policy into action! - Neuigkeiten zum Projekt EnTranC

Das Projekt EnTranC will die regionale Energiewende in den westlichen Landkreisen von München unterstützen – mit echter Bürgerbeteiligung, innovativen Finanzierungskonzepten, einem Proof of Concept zum Energy Sharing sowie mit erprobten Kommunikationswerkzeugen zur Kontakte mit Bürger, Genehmigungsbehörden und Landbesitzern. Diese Konzepte und Werkzeuge werden in der „EnTranC-Toolbox“ gesammelt und sollen anderen Bürgerenergiegenossenschaften in Deutschland und Europa im Laufe des Projekts zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck haben wir nun brandneu unsere Webseite [www.entranc.eu](#) gestartet, welche Euch als Informationsportal zur Verfügung steht.

Wenn Du Interesse an einem persönlichen Kontakt hast oder mehr über die Toolbox wissen möchtest, schreibe gern eine E-Mail an EnTranC.eu@genossenschaft.de in dem letzten Newsletter wurde die falsche Mailadresse genannt).

[Zur Website](#)

Neues aus der Politik



Reaktion der Bürgerenergie auf den Monitoringbericht

Kurz nach Veröffentlichung des Monitoringberichts, haben auch wir eine Pressemitteilung veröffentlicht. Unsere Befürchtung hat sich bewahrheitet: Der Bericht stellt die gesamte Energiegesetzgebung in Frage und gefährdet damit akut die Investitions- und Planungssicherheit der Bürgerenergie. Unsere Aufgabe ist es nun, gemeinsam die gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Vorteile einer dezentralen Energiewende in die rein kosteneffizienz-fokussierte Debatte einzubringen. Ansonsten könnte viel wertvolles privates und öffentliches Kapital fehlgeleitet werden. Unterstützt uns bei diesem wichtigen politischen Diskurs! Als Gesprächsgrundlage könnt ihr gerne unser [10-Punkte-Papier für PV, Aufdachanlage](#) nutzen.

Wir sind uns einig, dass die deutsche Energiewende nicht am Scheideweg zwischen mehr oder weniger erneuerbarer Energie steht, sondern zwischen grüner oder grauer Flexibilität wählen muss.

Eine fundierte Einschätzung zum Monitoringbericht liefert auch das [Europe Calling Webinar mit Energieexperte Tim Meyer](#).

[Zur Pressemitteilung](#)

Neues von ViBE



Beratung der Stadt Bonn zu bürgergetragener Nahwärme

Im September war ViBE zu Gast in Bonn, um die Stadt zur bürgergetragenen Nahwärme und zur Stärkung von Energiegenossenschaften zu beraten. Die ViBE-Beraterinnen Katharina Habersbrunner und Lara Trück erarbeiten gemeinsam mit Mitarbeitenden der Verwaltung, welche Rahmenbedingungen die Kommune schaffen kann, damit Bürger*innen die Wärmewende in ihren Quartieren aktiv mitgestalten und eigene Nahwärmelösungen umsetzen.

Viele Kommunen stehen bei der Wärmewende vor ähnlichen Fragen:

- Wie kann die Stadt den Aufbau von Nahwärmernetzen unterstützen?
- Wie lassen sich Bürger*innen einbinden und für gemeinsames Handeln begeistern?
- Wie erreicht man unterschiedliche Zielgruppen, und welche Bedarfe haben sie? Wer sind mögliche Verbündete?
- Welche erfolgreichen Beispiele genossenschaftlich getragener Nahwärmeprojekte gibt es bereits?

Um den Ausbau bürgergetragener Nahwärme und Energiegenossenschaften in Bonn voranzubringen, entwickelten die Beteiligten in einem halbtägigen Vor-Ort-Workshop konkrete Maßnahmen. Dazu zählten verständliche Informationsangebote, eine stärkere Vernetzung mit bestehenden Energiegenossenschaften und zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie eine **verlässliche rechtliche und organisatorische Unterstützung für engagierte Bürger*innen**.

Wenn auch du dich vom ViBE-Netzwerk beraten lassen möchtest, melde dich gerne bei uns!

Kontakt: beratung@vibe-beratung.de

Mehr Infos: www.vibe-beratung.de

Im Beratungsnetzwerk Vision Bürgerenergie (ViBE) bündeln das Bündnis Bürgerenergie e.V. und das Netzwerk Energiewende Jetzt e.V. Ihre Expertise, um Kommunen, Initiativen und Engagierte mit maßgeschneiderter Beratung auf Augenhöhe zu unterstützen.

Veranstaltungen, Seminare und mehr



01. Oktober 2025 | 11:30-13:00 Uhr | Webinar: Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung in der Praxis

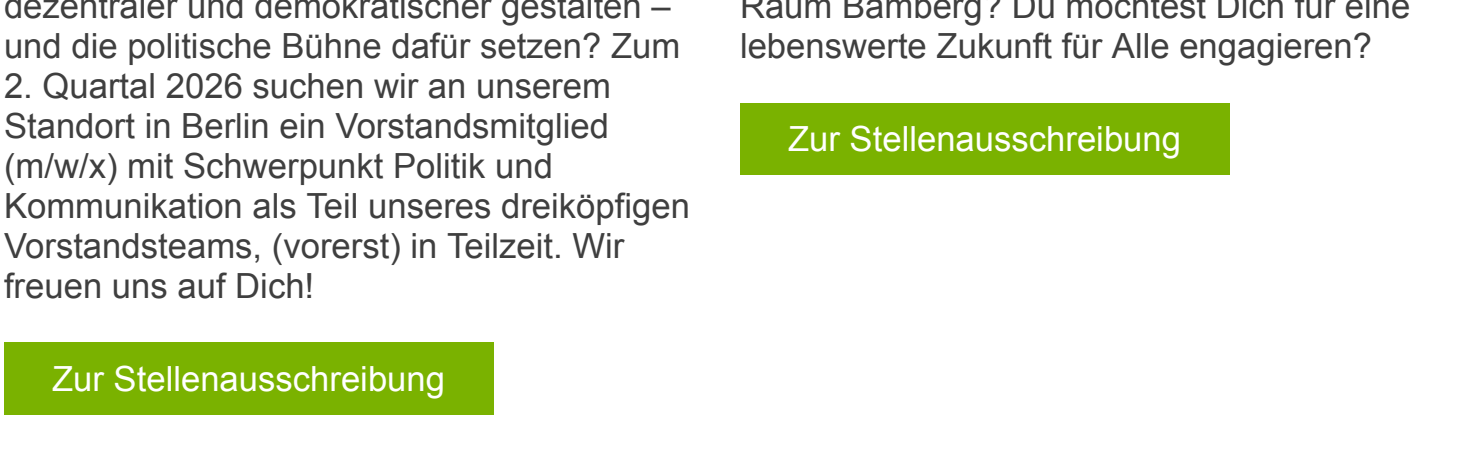
Wie können Bürgerinnen und Bürger gemeinsam die GGV-Projekte umsetzen? In unserem Webinar werfen wir einen praxisnahen Blick auf zwei spannende GGV-Projekte:

- **Dr. Karsten Liebmans** stellt seine Umsetzung der Gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung (GGV) in **Halle** vor.
- **Marie-Carole Girbal** berichtet aus **Berlin** über ihr Projekt und die gemachten Erfahrungen.

Im Anschluss an die Projektvorstellungen laden wir zu einer gemeinsamen Diskussion ein: Welche Chancen und Herausforderungen bringt Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung mit sich, und was können Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie Energieaktivisten daraus lernen? Die Teilnahme ist kostenfrei!

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch!

[Info und Anmeldung](#)



Oktober 2025 | Angebote des Netzwerk Energiewende Jetzt e.V.

Energiewende selbst machen – so gründen Sie eine Energiegenossenschaft
9.10.2025 | 17:00 – 18:30 Uhr | Online-Seminar | [Mehr Informationen](#)

PV-Strom auf Gewerbedächern: Als BEG erfolgreich mit Industrie, Gewerbe und Sozialunternehmen zusammenarbeiten
17.10.2025 | 16:00 – 17:30 Uhr | Online-Seminar | [Mehr Informationen](#)

Onlinekurs Solidarisch Wirtschaften – Genossenschaften gründen
20.10. bis 5.12.2025 | [Mehr Informationen](#)

Fusionen, Zweigstellen und Regionalgruppen – Wenn Genossenschaften sich öffnen
Online-Workshop (zweitägig) | [Mehr Informationen](#)

Teil 1: 22.10.2025 | 16:00 – 18:30 Uhr | Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele
Teil 2: Organisationsentwicklung für eine gelingende Zusammenarbeit | 07.11.2025 | 16:00 – 18:00 Uhr

[Zu den Veranstaltungen](#)



15.11.25 | Weimar | Konferenz: CoopCamp Energiewende

Wie können wir mehr Menschen für die Energiewende begeistern? Welche digitalen Tools erleichtern die Verwaltung Deiner Genossenschaft? Wie gewinnen wir Kapital für unsere neuen Vorhaben? Beim CoopCamp Energiewende am Samstag, 15.11.2025 in Weimar kommen Genossenschaften aus verschiedenen Branchen zusammen, um praxisnahen Fragen nachzugehen. Das Besondere: Du kannst Deine eigenen Themen mitbringen, denn die Agenda wird vor Ort gemeinsam erstellt.

Die agile Konferenz wird von #GenoDigital in Kooperation mit der Bürgerenergie e.G., BürgerEnergie Thüringen und der Volksbank Mittweide eG organisiert. Dich erwarten ein Austausch auf Augenhöhe, neue Impulse und echte Kooperation. Jetzt anmelden und dabei sein.

[Zur Anmeldung](#)

BBEn unterstützen

Vorstandsmitglied (m/w/x) mit Schwerpunkt Politik und Kommunikation

Du möchtest die Energiewende gerechter, dezentraler und demokratischer gestalten – und die politische Bühne dafür setzen? Zum 2. Quartal 2025 suchen wir an unserem Standort in Berlin ein **Vorstandsmitglied (m/w/x)** mit Schwerpunkt Politik und Kommunikation als Teil unseres dreiköpfigen Vorstandsteams, (vorerst) in Teilzeit. Wir freuen uns auf Dich!

[Zur Stellenausschreibung](#)

Praktikum oder studentische Mitarbeit

Du studierst gerade oder suchst ein spannendes Praktikum in Berlin oder im Raum Bamberg? Du möchtest Dich für eine lebenswerte Zukunft für Alle engagieren?

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Mitglied werden](#)

Komm und engagiere Dich! Das Bündnis Bürgerenergie e.V. versteht sich als eine offene Plattform für alle Bürgerenergie-Akteur*innen und diejenigen, denen eine klimafreundliche, dezentrale und demokratische Energieversorgung am Herzen liegt - als Verbraucher*innen, Produzent*innen, Engagierter oder Interessierter. Wir laden alle Bürgerenergie-Akteur*innen und Mitstreiter*innen dazu ein, sich mit uns gemeinsam an der Stärkung einer demokratischen, dezentralen Energieversorgung einzusetzen und Mitglied im Verein zu werden.

[Mitglied werden](#)

Gerade in Zeiten des politischen Umbruchs ist der Einsatz des BBEn für die Bürgerenergie besonders wichtig. Um unsere politische Arbeit in der Anfangszeit der neuen Regierung zu unterstützen, freuen wir uns über Deine Spende.

[Spende hier für mehr Bürgerenergie](#)

[f](#) [in](#) [@](#)

Bündnis Bürgerenergie e.V.
Mönnichstr. 10-20
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 30 88 17 89
info@bundesbue-buergerenergie.de

Du erhältst diese E-Mail, weil Du Dich für unseren Newsletter angemeldet hast. Wenn Du den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen möchtest, klicke bitte [hier](#) zur Stilleanmeldung.

Spendenkonto

Bündnis Bürgerenergie e.V.
IBAN: DE43-4306067116064500
BIC: GENODEM33GLS

[jetzt online spenden](#)

[f](#) [in](#) [@](#)